

# 2017 ROSÉ "RÉSERVE"

## COLLECTIVE Z - PFALZ, DEUTSCHLAND



Rausreißen dieser alten auf Muschelkalk gepflanzten Anlagen war keine Option. Denn die 50 Jahre alten Portugieser Reben im Bärental und die 30 Jahre alte Dornfelder Parzelle wären eigentlich der Rodung zum Opfer gefallen. Dann wäre Pinot Noir gepflanzt worden. Aber das Beerenmaterial ist einfach zu gut, um eine Einfüllung nicht zu versuchen. So haben sich Marie & Christoph entschlossen dieses köstliche Unikat zu keltern. 2017 gab es eine sehr frühe Ernte mit sehr gesundem Lesegut, was der Herstellung von Rosé insgesamt sehr entgegen kommt. Ganztraubenpressung, spontanvergoren in zwei fünf Jahre alten Barriques und dann Überführung zur Reifung im Edelstahlbinde für mehr als 2 Jahre. Ungeschönt und unfiltriert mit minimaler Schwefeldosierung (Gesamtschwefel weniger als 20 mg/l) abgefüllt. Trotz der 11 °Alc./Vol hat dieser spannungsgeladene zartfruchtige Rosé viel Komplexität, eine überzeugende Frische und kantige Mineralität am Gaumen, vor allem einen gefährlichen Trinkfluß. Waffenscheinpflichtig. Leider wurden nur ca. 500 Flaschen im Jahr 2019 gefüllt.

<b>Region</b> Pfalz	<b>Appellation</b> Pfälzer Landwein	<b>Klima</b> kontinental	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Nein	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 9-12°
<b>Empfohlenes Glas</b> Universalglas, Weissweinglas	<b>Boden</b> Kalk	<b>Höhe über N.N.</b> 250 Meter	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Lagerfähigkeit</b> 0 bis 5
<b>Rebsorte</b> Dornfelder, Portugieser	<b>Ausbau</b> vergoren in 2 (5 Jahre alten) Barriques, danach 2 Jahre Reifung in Edelstahl	<b>Alkoholgehalt</b> 11%	<b>Internationale Bewertungen</b>	<b>Restzucker</b>



„Was der Bauer verlernt hat, das macht er nicht mehr, dafür mache ich es wieder!“ So müßte wohl der Claim von Christoph Ziegler lauten. Eigentlich arbeitet Christoph in einer bekannten Pfälzer Weinmarketing--Agentur und vor einigen Jahren hat er nebenher das Garagenweingut Collective Z gegründet, mit dem Ziel authentische Weine zu keltern. Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.